Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895

17.4.1895 (No. 105)

Karlsruher Zeitung.

Mittwody, 17. April.

M 105.

Expedition: Rarl-Friedrichs-Strafe Rr. 14 (Telephonanichlug Rr. 154), wofelbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werben. Borausbezahlung: vierteljahrlich 3 DR. 50 Bf.; burch bie Boft im Gebiete ber beutiden Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 DR. 65 Bf. Einrudung sgebuhr: Die gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 20 Bfennige. Briefe und Gelber frei. Der Abbrud unierer Driginalartitel und Berichte ift nur mit Quellenangabe - "Rarler. Btg." - geftattet.

1895.

Amtlicher Theil.

Seine Rönigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich unter'm 10. April b. 3. gnäbigst bewogen gefunden, bem Großherzoglichen Bezirksarzt a. D. Medizinalrath Dr. Fibel Burth in Freiburg bas Ritterfreug I. Rlaffe Bochftihres Orbens vom Bahringer Löwen zu verleihen.

Seine Rönigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 11. April b. 3. gnäbigst geruht, bem Bergichte bes praktischen Arztes Dr. Hermann Bar in Görwihl auf bie ihm unter bem 9. Marz b. 3. übertragene Bezirtsarzistelle in Bonnborf stattzugeben und ben praftifden Argt Dr. Ebuard Borner in Buchen

jum Begirtsargt in Bonnborf, fowie ben prattifchen Arat Dr. Georg Gberle in Breifach

gum Begirtsargt in Reuftabt gu ernennen. Seine Roniglide Sobeit ber Grotherzog haben

unter'm 3. April b. 3. gnabigft geruht, ben Boftfefretar Rarl Suber aus Lahr jum Oberpoftbireftionsfefretar bei ber Raiferlichen Oberpoftbireftion Rarisruhe gu er-

Mit Entschließung Großt. Ministeriums ber Finangen vom 8. April b. 3. wurde Oberbuchhalter Anton Blant bei Großt. Domanenverwaltung Freiburg in gleicher Eigenschaft gur Großh. Domanenverwaltung Bruchfal

Durch Entschließung bes Ministeriums bes Innern vom 10. April b. J. wurde die etatmäßige Stelle eines Revidenten bei ber Bersicherungsanstalt Baden bem Amtsrevidenten Georg Fischer in Larlsruhe übertragen.

Mit Entschließung Großh. Generalbirektion ber Staats-eisenbahnen vom 9. April b. J. wurde Betriebsafsiftent Julius Dürr beim Betriebsinspektor Karlsruhe unter Ernennung jum Betriebsfefretar jur Centralverwaltung

Durch Entfoliegung Großh. Bollbireftion vom 9. April b. 3. wurde Hauptamtsaffistent Friedrich Bueb bei ber Bollabfertigungestelle a. B. Basel in gleicher Eigenschaft jum Dauptsteueramt Karleruhe versett.

Bicht-Amtlicher Theil.

Ans ben frangösischen Rolonien.

Baris, 15. April. Tonkin befindet sich gegen-wärtig in finanziellen Schwierigkeiten, obgleich das Budget dieser Kolonie eigentlich tein Desizit ausweist. Es sind im wesentlichen zwei Ursachen, welche diese Schwierigkeiten herbeigeführt haben. Ginerfeits bie burch bas Ginten bes Silberpreifes verurfachte Entwerthung ber in Tonting welcher früher 4 Francs werth war, hat gegenwärtig einen Aurs von bloß 2 Francs 65 Centimes, fo bag ber für Tonfin feinerzeit bewilligte Staatsrefervefond in ber Bobe von 6 Millionen bis auf 4'/. Mill. entwerthet ift. Andererfeits tragen an ber finangiellen Rrife ber Rolonie Die Roften bes Baues ber Gifenbahn von Bhu-Lang-Thuong nach Lung Son Schuld, welcher trot ber erwähnten Gelbentwerthung fontraftmäßig fortgeset werben muß. Um ben berührten Schwierigkeiten abzuhelfen, hat die Regierung icon am 27. Februar in ber Rammer eine Borlage eingebracht, welcher gufolge Tonfin ein Borfcug von 9 Millionen zu gewähren fei. Da bie Budgettom-miffion biefem Borichlage nicht zugestimmt hat, fo hat fich die Regierung im Ginvernehmen mit ber Rommiffion nunmehr bafür entichloffen, ben Refervefond Tonting's um 4 Millionen ju erhöhen, woburch gleichfalls für Die bringenden Bedürfniffe ber Rolonie vorgeforgt fein wirb. Rammer und Senat werden nun über Dieje Proposition gu entscheiden haben.

Die Erforschung ber weftlich vom unabhängigen Congo-ftaate liegenden frangofischen Besteungen nimmt einen befriedigenden Fortgang. Rach ben hier eingelaufenen Melbungen ift es bem frangofischen Reifenden Clofel gelungen, ben Changhafluß, welcher bas erwähnte Gebiet in nord-sublicher Richtung burchzieht und fich bei Bunba in ben Congo ergießt, in seinem oberen Laufe viel höher hinauf, als es bisher ber Fall war, zu erforschen. Die frangofifche Regierung hat fic nach Erhalt biefer erfreulichen Nachricht entichloffen, umgehend eine zweite Miffion an Ort und Stelle zu entfenden, um bas Bert bes herrn Clofel fortgufegen. Un ber Spige biefer Miffion fteht ber bekannte frangofifche Forfchungsreifende Gentil. Er hat Baris bereits verlaffen und wird ben Berfuch machen, unterftust von mehreren Rennern ber betreffenden Gegenden, mittelft eines geeigneten gerleg-

Mus bem Guben Algiers find bier Rlagen über bie Berbrangung bes frangofifden Sandels burch italienifde und englische Ronfurreng eingelaufen. Um biefem Uebelftanbe abjubelfen, befürmortet ber "Temps" mit großer Entichiedenheit ben Bau ber icon feit langerer Beit geplanten Gifenbahn von Biefra nach ber im außersten Guben gelegenen Stabt Quargla (380 Rilometer). Der Ausbau biefer Linie murbe allerbings nicht nur vom vollswirthicaftlichen, fonbern auch vom ftrategifden Standpuntte von großer Bebeutung fein.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. April. Der Reichstagsprafibent v. Buol bat bereits am 11. April mit feiner Familie die Brafibialwohnung in Berlin am Barifer Blay bezogen. — Der frangofische Botfchafter Der bette ftattete am 13. April, begleitet von ben
Derren Lavise. Mitglieb ber Frangofischen Alabemie und Brofeffor an der Sorbonne, Maurice Berbette, Botfcafts. attaché, und be Chantepie, Bibliothetar ber Gorbonne, bem Reideverficherung samtin Berlin einen langeren Befuch ab. Brafibent Bobiter empfing bie Derren und gab ihnen Auffchlug über bas Funftioniren der beutiden Arbeiterverficherung.

Italien. Rom, 13. April. Der Zeitpunkt ber Rammerwahlen foll alsbalb nach ber Rudkehr bes Ministerprasibenten Erispi, ber fich über bie Ofterfeiertage nach Neapel begeben hat, feftgeftellt werben. - Die Oberleitung ber biesjährigen großen italienifden Deeresmanover wirb fich in ben Sanben bes Rommanbanten bes erften Armeecorps, General D'Oncien de La Batie, befinden. Die zwei Armeecorps, die bei diefen Manovern einander gegenüberftehen werben, follen von ben Generalen Bava und Corvetto befehligt werben.

Frankreich.

Baris, 14. April. Gine ber "Bol. Korr." jugehende Melbung betont, bag bie Forderungen, welche Japan in ben ichwebenben Friedensverhandlungen in Bezug auf Bebietsabtretungen auf bem dinefifden Geftlanbe erheben foll, in ben politischen Rreifen ber frangofifchen Sauptftabt ernfte Bebenten erweden. Bon unterrichteter Geite verlaute, bag swifden ben Rabinetten von Baris und St. Betersburg über bie in biefer Frage gu beobachtenbe Saltung und über bie Nothwendigfeit einer maßigenben Einflußnahme auf die japanische Regierung vollständiges Einvernehmen besteht. Man glaube, nicht daran zweiseln zu sollen, daß auch die englische Regierung dem Bestreben, den Friedensbedingungen Japans bescheinere Grengen ju gieben, ihre Unterftugung leiben werbe. Es werbe jedoch hervorgehoben, daß eine fich in diefer Rich-tung bewegende europäische Intervention nicht mehr lange hinausgeichoben werben burfte, wenn man anders ben ernften Willen hege, gewiffen Rompenfationsforberungen porzubengen, bie fich als unvermeidlich erweisen würben, falls bas fiegreiche Japan bei feinen Ansprüchen auf tontinentale Sebietsvergrößerung beharren follte.

London, 13. April. Der "Bol. Korr." zufolge ist es nabezu gewiß, baß die Bermählung bes herzogs von Noffa mit ber Prinzessin helene von Orleans im Gep. tember b. J. ftattfinden wirb. Der Bergog durfte Dies-mal bis zu ben erften Tagen des Dai in England verweilen und fpaterhin neuerbings jum Befuche feiner Braut nach Stow Soufe fommen.

Berbien.

* Belgrad, 13. April. Bu ben bevorftehenben Bahlen für die Stupichtina meint die Biener "Breffe", bag Die Liberalen und Rabitalen in ber nächften Stupichtina feine Rolle fpielen werben, und fnupft baran die folgenben Bemerfungen: "Go febr es bie Regierung aus ob. jeftiven Grunden bedauern wird muffen, wenn die beiden oppositionellen Barteien in ber ferbifchen Nationalverfammlung jeber Bertretung entbehren follten, fo menig wird fie andererfeite über die aftuellen Aufpigien ber nachsten Stupschtina besorgt zu sein brauchen. Der Bir-tungefreis berfelben ift burchaus praftischer und expeditiver Ratur und die bevorftebende parlamentarifche Gejfton in Nisch wird kaum einen Monat in Anspruch nehmen. Je einmuthiger fich die Parteitonstellation erweisen follte, besto leichter tann bas Ministerium Chriftic über Die bornenvollften Bringipienfragen hinübertommen. Man fieht alfo, bag die eventuelle Abstineng ber Liberalen und Rabitalen auch ihre gute und erfreuliche Geite haben könnte. Je ruhiger und je expeditiver sich die nächste Entwicklung der Dinge in Serbien gestaltet, besto größer sind die Aussichten für die Konsolidirung der bortigen Berhältniffe, befto begrundeter ift bie Erwartung, baren Dampsbootes vom Congo aus durch den Shangha baß doch endlich einmal in Serdien Ruhe und Ordnung und den benachbarten Wahmfluß bis in das Gebiet des dauernd eintreten, daß der Parteien Zwist und Haber Tschabses vorzudringen. Gewiß ein kühnes Unternehmen.

nicht nur die Buniche aller aufrichtigen Batrioten, fon-bern auch aller jener Freunde Serbiens gerichtet, Die nichts fo febr munichen, als die Seftigung ber Gelbftan-bigteit und bes materiellen Fortschrittes bes benachbarten

* Die madagaffifche Expedition.

Das im Lager von Sathonay versammelte Expeditionscorps für Madagascar hat seine Einschiffung in Mar-seille begonnen. Es wird seine Absahrt in vier Partien bewerkstelligen, wovon die lette am 22. d. M. ben französischen Boben verlassen wird. Nach den bisherigen Dispositionen foll ber Marich auf Tananarive gegen ben 1. Juni beginnen, alfo inmitten ber trodenen Jahres. geit, welche auf ber Infel bis in ben Dovember binein ju bauern pflegt, und man hofft, bag es den frangofifchen Truppen noch mabrend ber trodenen Saifon gelingen werbe, bis in die madagassische Hauptstadt vorzudringen. Wie bei allen größeren Unternehmungen, tauchen auch diesmal Zweisler auf, welche diese Hoffnung als eine trügerische bezeichnen. Es wird jedoch gut sein, wenn man diesen pessimistischen Stimmen zunächst kein zu großes Gewicht beilegt, denn die französische Regierung hat bei ihren Borbereitungen für Die Erpedition nach Madagascar alle einschlägigen Umftanbe reiflich erwogen. Auch hat ber oberfte Rommandirenbe bes Expeditions-corps, General Duchesne, alle möglichen Bortehrungen getroffen, um die unter feinem Befehle ftebenben Truppen, soweit bies nur möglich ift, gegen bie schädlichen Gin-fluffe bes für fie ungewohnten Rlimas von Mabagascar zu schützen. Ebenso ist für beren zwedentsprechenbe Berproviantirung in ber umfichtigften Beise vorgesorgt worden. In diesen Richtungen liegen, wie General Duchesne felbst anerkennt, die eigentlichen Schwierigkeiten bes bevorstehenden Feldzuges. Bas die rein militärische Seite besselben betrifft, ist der Oberstommandirende entschlossen, rasch und energisch vorzugehen. Biel wird bavon abhängen, ob die Franzosen, wie angenommen wird, bei jenen eingeborenen Bölkerstämmen, welche den Sowas feindlich gefinnt find, die erwartete Unterftugung finden werben. Auch barüber wurden zwei entgegengefeste Meinungen laut. Erft bie tommenden Greigniffe felbft werben zeigen, wer Recht hat.

Großherzogthum Baden.

Rarlerube, ben 16. April.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog empfing heute Bormittag ben Staatsminister Dr. Rott zum Bortrag und nahm hierauf bie Melbung bes Majors v. Woyrsch, etatsmäßigen Stabsoffigiers im 1. Babifchen Leib. Dra-goner-Regiment Rr. 20, bisher Abjutanten beim Generalfommando bes 2. Armeecorps, entgegen. Darnach ertheilte Bochftberfelbe bem Roniglich Bayrifchen Legationsfefretar Baron Rieberer Audieng. Rachmittags borte Seine Rönigliche Dobeit die Bortrage bes Majors von Oven und bes Legationsraths Dr. Freiherrn von Babo.

(Boftalif che 8.) Bur Beforberung von Briefen und Boftpadeten nach Deutich - Gubmeftafrita bietet ber am 30. April von Samburg babin abfabrende Boftbampfer eine gunftige Belegenbeit. Die betreffenden Genbungen muffen mit bem Leitvermert "über Samburg mit birettem Dampfer" berfeben fein. Boftpadete find bis jum Bewicht bon funf Rilogramm jur Mitbeforberung gulaffig; bas Borto beträgt 3 DR. 50 Bf. und muß bom Abfenber vorausbezahlt werben. - In Schweben ift, um bie Ginfcleppung ber Daul. und Rlauenfeuche aus Danemart ju berbuten, bie Ginfuhr von Bolle, Saaren, Born, Rlauen, fowie un-bearbeiteten Sauten und Gellen von wiederfauenden Thieren und bon Schweinen mittelft ber Boft auf bem Bege über Danemart nur gegen Urfprungezeugniffe gestattet , welche burch einen fcmebifchen Ronful ober eine öffentliche Beborbe beglaubigt fein

* (Dbftbaufdule Muguftenberg.) Bon Grogh. Minifterium bes Innern ift die Grogh. Dbftbaufdule Augustenberg bei Durlach ermächtigt, Unterrichtsturfe in Dbit- und Gartenbau für weibliche Ungeborige ber bauerlichen Bevolferung abguhalten. Dinfictlich biefer Rurfe gelten folgende Beftimmungen: 1. Der Unterricht wird vorzugsweife praftifd und theoretifch nur infoweit ertheilt, als dies jum befferen Berftandnig unbedingt erforderlich ift. 2. Die Babl ber an einem Rurfe Theilnehmenben ift auf 20 feftgefest. 3. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt. Soweit es die verfügbaren Raume ber Anftalt geftatten, merden die Theilnehmerinnen in ber Dbitbaufchule Bobnung und Roft gegen eine tägliche Bergutung von 1 DR. 40 Bf. er-halten. Unbemittelten fann ber Roftbeitrag nachgelaffen werden. Entfernter Bohnenden tonnen bie Reifetoften III Rlaffe gan; aber theilmeife erfest werben. 4. Bur Theilnabme an biefen Rurfen find Frauen und Mabden von 18 Jahren an berechtigt. Diefes Jahr wird ein folder Rurs in der Zeit vom 20. bis 30. Mai abgehalten. Frauen und Madden, welche gesonnen finb, fich an bemfelben gu betheiligen, haben ihre Bewerbung

Cheaufgebote, 15. April. Ebuarb

* (Begfperre.) Begen ber Ranalifationsarbeiten für bie Friedrichsftrage in Rintbeim wird vom 16 bis einschlieflich 18. D. der Berbindungsmeg, Rreismeg 2a., von Rintheim nach Rarlerube abgefperrt. Für diefe Beit fann für ben burchgebenben Bertebr von den Sardtorten über Rintheim nach Rarlerube ober umgelebrt entweder bie Rreisftrage bon Rintbeim nach ber Durlacher Rarisruber Bandftrage ober ber Barallelmeg an ber Botalbahn Sagsfeld-Rarierube eingeschlagen werben, welch' lettere Berbindung bon ber Gemeinde für diefe Beit fur ben Berfebr

* (3m binblid auf den bevorftebenden Dienft. botenmedfel) feien Dienftherrichaften und Dienfiboten auf folgendes, aufmertfam gemacht: Auf bem polizeilichen Delbe-bureau - Ratbbaus, Bimmer Rr. 17 - baben fich Dienft's boten nur bann felbit - perfonlich oder fdriftlich - ju melden, wenn fie bon ausmarts bierber gezogen find, um bier in einen Dienft gu treten. Ber alfo bieber bier in einem Dienft mar und nur ben Dienft wechfelt, bat fich auf dem polizeilichen Delbeburean nicht felbft zu melben. Die Dienftberricaften baben auf bem polizeilichen Delbebureau ben Dienfteintritt und Dienstaustritt ber Dienftboten nicht anguzeigen. Dagegen haben fie ben Gingug und Musgug eines Dienftboten in ibre Bohnung und aus ihrer Bohnung auf bem polizeilichen Melbebureau anaugeigen. Es gefchiebt dies burch Ausfüllung einer Impreffe (Formular E), welche auf jeder Boligeiftation erhaltlich ift. Die ausgefüllte Impreffe tann auch burch die Boft an bas polizeiliche Meldebureau gefchiat ober auf einer Boligeiftation abgegeben werden. Gine Beideinigung wird über diefe Meldungen nicht ertheilt. Fur jebe Berfon ift bie Delbung auf eine befondere Impreffe ju fdreiben. Bei ber ftabtifden Berficherungsmelbe. felle - Rathhaus, Bimmer Dr. 40 - ift jeber Dienfteinteitt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. f. w. burch bie Dienfiberricaft anguzeigen. Die Impreffen für Diefe Angeigen find auf jeder Boligeiftation ethaltlich. Die ausge-füllten Impreffen find auf der flabtifchen Berficherungsmelbefielle abzugeben ober berfelben burch bie Boft ju überfenben. Ueber biefe Un. und Abmelbungen wird Befdeinigung ertheilt. bei Ueberfendung ber Delbung burd bie Boft aber nur, wenn ber Delbung eine Freimarte für bie Ueberfendung ber Befcheinigung beigefügt ift. Gammtliche Delbungen find binnen brei Tagen nach bem Ginguge begm. Dienfteintritt gu erftatten.

5 (Tagesorbnung bes Schwurgerichts für bas II. Quartal 1895.) Mittwoch ben 17. April, Bormittags 9 Ubr: 1. Georg Frang Dagenbucher aus Engeburg wegen Rorperverlegung mit nachgefolgtem Tob. Donnerftag ben 18. April, Bormittags 9 Uhr, 2. Ratharina Rapf aus Dainbach wegen Rindsmords. Rachmittags 125 Ubr, 3. Johann Blafi aus Buchheim wegen Berbrechens gegen § 177 R. St. G.B. Freitag ben 19. April, Bormittags 9 Uhr, 4. Guftav Adolf Loft aus Schopach wegen betrügerifden Banterutts und Meineids. Es werben noch weitere Falle bingutreten.

5 (Sigung ber Straftammer II nom 13. Abril. Borfibenber: Bandgerichtsbireftor Fildler. Bertreter ber Staatsanmalticaft: Staatsanmalt Dolter. 2. Baderlebrling Bilbelm Rungmann, 16 Jahr alt, aus Baufchlott, wegen eines in Bforgbeim verübten Diebftable 4 Monate Gefängnig. 2. Blechner Anton Saas, 17 Jahre alt, aus Bruchfal, 4 Monate Gefangnis, Taglobner Abolf Dito Denne, 18 Jahre alt, von bier, 3 Monate und Taglohner Bilhelm Friedrich Bauer, 17 Jahre alt, aus Bruchfal, 8 Tage Befangnig megen eines in ber Racht vom 18. auf 19. Januar in Bruchfal begangenen Diebftable. 3. Chriffine Reinbarbt, 43 Jabre alt, aus Sirfau, mobnhaft in Pforzbeim, wegen Urtundenfalfch un 2 Boden Gefanunig. 4. Die Untlage gegen Friedrich Underes ans Beiler und Jalob Bolf aus Defchelbronn wegen Diebftabls und Dehlerei murde vertagt. 5. Taglohnerin Anna Boaler . 30 Jahre alt, aus Bforgheim, wiederholt vorbeftraft megen Be-trugs, Unterfchlagung und Diebstable, 1 Jahr 5 Monate 2 Bochen Gefängniß. 6. Burftenmacher Theophil Emil Bau: mann aus Bforgheim wegen Diebstahls und Begunftigung gum Diebftahl 2 Monate 1 Boche Gefangnis, abzüglich 1 Boche Unterfudungehaft. 7. Der Raufmann Ronrad Abolf Rirfd. baum aus Unterteffach murbe von ber Anflage megen Betrugs

▲ (Erftochen.) Um Ofterfonntag Abend zwifchen 7 und 8 Uhr geriethen ber 14jabrige Rnabe Deing und ber 18 Jahre alte Buchbinberlehrling Robert Müller aus Beibelberg auf bem Schlogplate in Streit, ber fofort in Thatlichteiten ausgrtete.

späteftens bis jum 5. Mai d. J. unter Borlage eines Leumundsaeugniffes schriftlich bei ber Großb. Obfibauschuse einzureichen,
von wo ihnen auch jede weitere Auskunft ertheilt und auf Berlangen ein ausführlicher Unterrichtsplan zugesandt wird.

* (Rleine Radrichten aus Rarlerube.) 3mei Maurer aus flensburg und Bremen, bie in ber Balbhornftrage wohnhaft waren, find am Ofterfonntag Abend wegen Rubeftorung fefigenommen worben - Defigleichen ein gugereifter Rüferburiche aus Dbermeier , ber von ber Staatsanwaltichaft Offenburg megen unerlaubter Musmanderung ftedbrieflich verfolgt wurde, und ein Taglohner aus Martinsmoos jur Erftebung einer Gefängnifftrafe. -- Beftern Abend murbe auf bem Berbindungsweg (Rurvenbahn) amifchen ber Beiertheimer Allee und Rarlftrage ein Dienstmädden von einem etwa 20 Jahre alten Manne überfallen. Als bas Madden um hilfe fdrie, berfette ihm der Strolch mit einem icharfen Bertzeuge einen Schlag auf ben Ropf , daß es binter bem rechten Dhr eine erbebliche Berletung bavon trug und ju Boben fturgte. Danach ergriff ber Attentater die Glucht. Die alsbald aufgenommene Berfolgung beffelben blieb erfolglos. - Giner Bitme in ber Ablerftrafe fam am 11. b. Dt. aus unverfchloffener Bohnung eine Sparbuchfe mit etwa 60 DR. abhanden. Der That verbachtig ift ein Tapegier, welcher bort beichäftigt mar.

* (Rleine Radridten aus bem Grogbergogthum.) In Meereburg fiel bei Untanft bes Burttemberger Dampf bootes "Charlotte" ein breifabriger Anabe iber die Mauer ber Landungefielle in ben Gee. Bollamtebiener Gelber fprang fofort Mach und rettete mit eigener Bebensgefahr bas Rind. - In Pforzheim feierten gestern Rechnungsfteller Frang II. Biebl und beffen Chefrau die golbene Dochzeit. - Das berühmte Gaft. baus "Bum Englifden Dof" in Baben ift biefer Tage an ben bergeitigen Bachter bes Rurbaufes in Rreugnach, Duringer, um ben Breis bon 1 500 000 DR, vertauft worben. Der neue Befiger wird bas Botel im tommenden Rovember übernehmen. - In Elgereweier bat fich ber 59 Jahre alte verwitwete Daurer Gregor Raft erbangt. - In Anenheim ift burch einen Balb brand etwa 50 Morgen Gemeindewald befdabigt worden.

Der von ben babifden Gemeinden Geiner Roniglichen Dobeit bem Großbergog zu beffen 40jabrigem Regierungsjabilaune geftiftete Abreffenichtein gelangte vom letten Camitag an im Chaufenfter des Bofmobelgefdafts bon 2. 3. Beter gur Musftellung. Der biefige Dufit perein brachte in feinem Charfreitage-Rongert bie H-moll-Deffe von Gebaftian Bach jur Aufführung und erzielte damit einen burchichlagenden großen Erfolg. Als Goliften wirften mit Derr Dofopernfanger Dibblinger aus Berlin, Frl. Dorothea Schmidt aus Damburg, Gran Bafter Choinanus aus Beimor und Berr Dofoperafanger Ert bon biet. Das Rongert war febr

Dannheim, 15. April. Der biefige Frauen verein veröffentlicht ben Bericht über feine Thatigleit im verfloffenen Jahre. Bir entnehmen bemfelben folgendes: Leider geigt das verfloffene Jahr einen nicht unbedentenden Rudgang in ber Ditgliebergabl bes fo überaus mobitbatig wirtenden Bereins, bem au boller Entfaltung eben die Mittel nicht ausreichend ju Gebot fieben. Die Mitgliebergabl betrug 1894 1249 gegen 1847 bas Jahr vorber. Neben Tob ober Beggug ift bedauerlicherweise auch nicht felten Austritt ohne erfichtliche Urfache zu verzeichnen. Bon ber borbin genannten Bahl 1249 geboren bem Befammtverein 532 am Deffen Bermogen betrug am 31. Degember Dt. 8 291. bat alfo gegenüber DR: 8510 im Jahr 1893 abgenommen. Ge fchente exhielt ber Befammtverein Dt. 1000(1550). Abtheilung I, Arbeitsfaal, bat ibre emfige, bochdantenewerthe Thatigfeit mit gleicher Freudigteit fortgefest, indem in madentlichen Bufammen' fünften für die Armen gearbeitet ober biefen burch aufgetragen Arbeit Gelegenheit ju Berdienst gegeben murbe. Mitgliederzahl 146 (158). Abtheilung I hat M. 2623 rund (2511) Einnahme und rund M. 2096 (2020) Ausgaben. Schenfungen M. 160 (150) Ubtheilung II, Frauenarbeitsschule. Die Mitgliederzahl betrug 89 (91). Die Frauenarbeitefcule bat, trefflich geleitet und geführt von ber, vollfte Anertennung verdienenben unermudlichen Bflichttreue eines tuchtigen Lebrerperfonals, wieber auf allen Bebieten febr befriedigende Erfolge aufgumeifen gehabt. Die Schule murbe von 225 Dabchen befucht, Unterricht ertheilten in ben dreis bis viermonatlichen Rurfen jeweils 5 Bebreginnen und 1 Bebrer. Die Fubrung ber Schulerinnen verbient puringe-ichranttes Bob. Die Ginnahmen begiffern fic auf ca. Dt. 9742 (9 583), melden DR. 9 479 (9 263) Ausgaben gegenüberfieben Auch im Jabre 1894 bat ber Großt. Oberfculrath fein Intereffe wie feine Anertennung fur die Coule burch Bemabrung eines Staatebeitrages lundgegeben. Befchente find ber Abtbeilung II

Rubegehalt ober Altersverforgung besitenben Industrielebrerinnen ber Frauenarbeitsschule zugegangen. Diefer burch eble Bohltbater vor einigen Jahren gegrundete Benfionsfond für die Industrielebrerinnen der Schule ift im abgelaufenen Jahre von DR. 2200 erfreulicherweife auf DR. 2700 angewachfen. Ab. theilung III, Brivatpflegestation und Rrantenpflege. Es murben gepflegt bon 9 Bereinsfdweftern 125 Rrante in 2168 (2363) Tagen und Rachtmaden und 31 Gingelbefuche gemacht. Einnahmebetrag ungefahr DR. 10 685 8407) trop geringer Babl ber Bflegetage, Ausgabe DR. 9650 (8 344). In Gefchenten finb ber Abtheilung III DR. 700 (210) augefloffen. Abtheilung IV. Armenunterftugung. Die Bahl ber Ditglieder beträgt 389 gegen 434 im Borjabre. Die emfige, nicht genug ju rubmende freiwillige Liebesthätigfeit ber in Diefer Abtheilung wirtenben Damen ift leider noch immer burch bie Ungulanglichfeit ber verfügboren Mittel gehemmt. Go tonnten im Jabr 1894 nur 1 276 Beburf: tige unterftust weben, gegen i 322 bas Jahr porber, mit einem Aufmand von IR. 6 552 (7 306). Rabunterricht murbe 25 jungen Dabchen ertheilt; je 10 franfliche, meift ffrophulofe Rinder tonnten mehrere Bochen hindurch die Boblthat einer Babefut in Durrheim und in ber Unftalt Giloab bei Rappenau geniegen. Die Summe ber 1894 ber Abtheilung IV gugefloffenen Gden= fungen beträgt DR. 6 224 (1 656). (Schluß folgt.)

* Deidelberg , 13. April. Beute ließ eine Frau auf einer Rubebant bier ein 19000 DR, entbaltendes Berthpadet liegen. Als die Frau ihren Berluft entbedte, war bas Berthpadet verfcmunden

O Offenburg, 12. April Es ift bereits ber 18. Jahresbericht, welchen bie Leitung ber Burgerfdule in biefen Tagen ber Deffentlichfeit übergab. Die Goule erfreut fich fortgefest eines farten Befuche, fo bag man ber Berwirflichung bes Ausbaues ber Schule ju einer fiebenflaffigen Realfcule, welche nach den Ausführungen bes Berichte im Schoofe ber maggebenben Beborben in Borbereitung fich befinden foll, mit Intereffe entgegenfieht. Die Anftalt mar im abgelaufenen Jabre bon 194 Schülern belucht, bon beren im Laufe bes Schuljahres mieber 35 austraten.

Diffenburg , 14. April. Die Stabtgemeinbe beab- fichtigt. jur Derbeifibrung eines einbeitlichen Schulbverhaltniffes und jur Ausführung bericbiedener neuer Brojefte (Eröffnung von Baugebieten im nordweftlichen Stadttheile, Errichtung eines allgemeinen Schwimmbabes, Erftellung eines großen Schulgebaus bes), ein Mnleiben von 1 550 000 Dart gegen Musgabe 3proaentiger oder 31/2prog., halbjährig berginslichen, innerhalb 40 Jahren durch jabrliche Berloofung tilgbaren Schuldverschreibungen auf Inhaber aufgunehmen. Die beguglichen Antrage bes Gemeinderathe fanden in ber am 10. b. DR. flattgehabten Berfammlung bes Bürgerausfduffes bie erforderliche Benehmigung mit ber Dobififation, bag ber Bufchlag nur ber gunftigften Dfferte au ertheilen fei, mabrend ber Bemeinderath ben Borbebalt ber Babl unter ben brei gunftigften beantragt batte. Gammtliche, uns an der Betheiligung bei ben Anleiben anderer Stabte befannt geworbenen Bantfirmen find gur Theilnahme an ber Ronfurreng eingelaben worben.

Bahr, 15. April. Die fünfte Beneralverfamm lung ber babifden Gogialbemotratie ift geftern bier in der "Rrone" abgehalten worben und hat ju weitläufigen, oft recht erregten Debatten Beranlaffung gegeben. Schon bie Dandatsprüfung und die Bahl bes Bureaus gab ju lebhaften Erörterungen Beranlaffung, die darthaten, daß der fogenannte Barteiftreit Rudt - Dreesbach ju fcharfen Auseinandersetzungen führen werbe. Schließlich wurden die fammtlichen Mandate für giltig erflart und jum erften Borfigenden Cron . Ronftang, jum ameiten Saug . Freiburg gemahlt , nachbem Reichstagsabgeordneter Bebel, ber namens bes Berliner Parteiborftanbes als objettiver Buborer und Beartheiler, wie er fich ausbrudte, ericbienen, eine Borfigenbenmabl abgelebnt batte. Mus bem bon Abolf Ged Dffenburg erstatteten Barteibericht ift ersichtlich, bag bie Organisation von 47 auf 63 Bereine gestiegen und bie ber Landesorganifation angehörigen Mitglieder fich auf etwa 3009 beläuft. Es erfolgt bie Berichterstattung über bas neue Statut ber Lanbesorganifation, bas nach langen Debatten in jum Theil abgeanderter form gur Unnahme gelangt. Abgelebnt murbe bie Bilbung eines Banbesausfduffes mit funf Rontroleuren , beggleichen ber Baffus, bag bie Beiter ber Breffe nicht in ben Borftand ber Bartei gemobit merben batfen. Bum Borort wird für bas nathfte Johr Freiburg gewählt und als nachfter Berfammlungeort Baben - Baben. Um heutigen Rach. mittag beschäftigte fich der Barteitag, ju bem 68 offizielle Ber-treter ericienen maren, in fiebenfilindiger Gigung mit bem befannten Barteiffreit Rubt . Dreesbach , Die beide gleichfalls erfchienen waren. Seitens bes Rarleruber Bablvereins mar feine, mobl aber bem Benfionsloud fur Die feinerlei Ausficht auf folgender Antrag geftellt worden: 1. Da ber gandtagsabgeordnete

Feuilleton.

Rodbrud berte.en.

11. Auf der Möwentlippe.

Bon Johanna Feilmann. (Fortfegung.)

"Es folgte eine furchtbar qualvolle Beit. Bieber marb nach ftrengfter Unterfuchung öffentlich erflart, dag bon meiner Geite nichts verfaumt worben fei; ich aber borte Tag und Racht bas Behtlagen ber Schiffbrüchigen, bis ich mich bem Bahnfinn nabe fühlte "

"3ch gergliederte mein Toun und forfcte in mir felbft nach ben Bedanten, die mich bor ber Rataftrophe befchaftigt batten ; ich tonnte mich nicht freifprechen, benn Gwendoline und Sugbes waren auf ber langen Fahrt nie aus meiner Bedantenwelt gewichen. 3ch war nicht beraufcht burch geiftige Betrante aber gerftreut durch Bag und Liebe, Db ich wirflich durch groffere Beiflesgegenwart bas furchtbare Unglud batte verbuten tonnen. meiß ich nicht - bie gewaltigen Raturfrafte waren entfeffelt und ber Leuchtthurm bon Ormesbead mar bamals noch nicht erbaut - Du tannft Dir aber benten , bag ich meiner Fubrung Tein frembes Menichenleben mehr anvertrauen wollte. Da marb Die Stelle eines Leuchtthurmmarters auf unferer Infel frei. Bas andere abichredte, die mochenlange Abgefchloffenbeit bei fturmiichem Better und die Ginfamteit, reigte mich, ja die Ginfamteit war mir Bedürfnig. Bier tonnte ich machen , Unglud berbuten und fegenbringend wirten. Und ber MImachtige bat Onabe an mir geubt - er fcentte mir Did, Jeffita."

Einige Augenblide fchwieg er bewegt; bann fuhr er fort; "Mun weißt Du alles, mein Rinb, auch weghalb ich ben Ramen meiner Borfabren mutterlicherfeits, Dolgelly, annahm. Gregory Owen galt unter ben Schiffern und Fifdern für einen Truntenbolb, benn wer von ihnen batte ben Broges berfolgt? Für bie Augenwelt freilich ift Gregory Dwen langft verfcollen und auch Billiam Sughes hat gewiß feine Ahnung bavon, wer bier auf !

bem Leuchtthurm macht. Und nun wirft Du auch begreifen, meghalb ich dem Sohne feiner Ettern miftraute. Aber das ber- fichere ich Dich , fein perfonliches Gefühl bestimmte meine Ent fdeibung. 3ch mag itrig gehandelt haben, als ich Allan abwies, aber jebem anderen Danne gegenüber batte ich ebenfo gebandelt, ber fich in abnlicher Beife und gegen ben Billen feines Baters um Dich beworben batte."

Beffita tonnte por tiefer Bemegung fein Bort außern, fonbern lebnte fich weinenb an ben Pflegevater. Go fagen bie Beiben lange fdmeigenb am erlofchenben Raminfeuer.

Drittes Rapitel.

Binterflürme umtoften die Infel. Dwen Dolgelly vertiefte fic in feine Bucher, ffellte feine Betterbeobachtungen an und fagte nach felbftgefammelten Erfahrungen Sturm und Regen, Rebel und Schneefall porber. Die Fifder baten ibn um Rath, und bie Rranten bolten fich bie bon ibm in feinem Barten gepflegten Rrauter, beren Beilfraft er tannte. Auch bereitete er in Ab-wefenheit bes Arates felbft wirtfame Meditamente und verband ben Berletten die Bunden. Bie manchem, ber fonft ertrunten mare, batte er fcon burch feine Beiftesgegenwart bas Leben gerettet. Die Infulaner liebten und verebrten ibn benn auch wie einen Beiligen, obgleich er nur felten bem Gottesbienfte in ber fleinen Dethodiftentapelle beimobnte.

Mm Abend las ibm Jeffita por wie fruber ; aber ihre Stimme flang jest weicher und voller, und in ben machtigen bramgtifchen Scenen durchgitterte die eigene Beibenfcaft die Borte bes Dichters. Bas feine Erlauterung fie gu lehren vermochte, bas Beben felbft hatte es fie gelehrt: bie unbeffegbare Bewalt ber Liebe, aber auch die gerftorende Dacht bes Bornes und ber Rache.

Um Tage beschäftigte fie fich viel mit ben mutterlofen Rinbern bes Lebrers, aber feinen wiederholten Beirathsantrag mies fie eben fo enticieben gurud wie ben bon Spencer Jones. Es machte Owen Dolgelly Freude, wenn er fie von den Rleinen umringt fab, benn aus bem Umgang mit ihnen erhoffte er die Biebertehr ber Froblichteit ibres Gemuths. Gie fpielte mit

ihnen in den Raumen ber eigenen Bohnung, als mare fie feibft noch ein Rind, fleidete Buppen für fie an und bolte ibre alten Spielfachen wieder berbor. 3bre gange Bartlichfeit wandte fie ben liebebedürftigen Rleinen au.

Stundenlang tonte Jeffita bas eigene Bergeleid befauben ; in ber Racht aber lag fie oft wach und weinte, und wenn ber Schlummer tam, brachte er Eraume, in benand Bilb por ihre Geele trat. Gleich einer Prophes oprte fie haufig bie Borte ber Irefinnigen: "Bas Mun balt, bas talt er für bie Ewigfeit." Aber wenn er fie nicht vergeffen hatte und vielleicht Reue empfand, warum fcbrieb er benn nicht ?"

Der Frubling war mit Dacht beibeigefommen, und alles rief in Jeffita bie Erinnerung an die erfte verbangnigvolle Begegnung mit Man mad. 3bre beiße Gehnfucht wuche barum immer mehr.

Die junge Dagd Sufan war zu einer Dochzeit nach Blandudno binübergefahren, und Reifita blieb allein beim Bater gurud, benn auch ber neue Gebilfe mar mit bem Morgengrauen ausgegangen, Eben war fie am Berbfeuer domit befchaftigt, Spedichnitten für bas Dabl gu toften. Die Theefanne glangte fcon auf bem Tifchtuch neben den buntgeblumten Taffen; gleich mußte ber Bater fommen

Da erfcbien Spencer Jones auf der Ruchenfdwelle mit einer Beitung in der Dand. Begebrlich bing fein Muge an ber anmuthevollen Geftalt, die fich in bem fnappen fcmargen Rleide darf bom rothleuchtenben hintergrunde abhob. Bie Ghabenfreude blipte es bann über fein gelbes Beficht.

"Guten Morgen, Jeffita", rief er endlich. Diefe manbte fich nach ibm um, erfcrad aber fo beftig, baß Die Babel flirrend ihrer Sand entfiel. Ihre Bedanten waren bei Man gemefen.

"3d bringe Gud intereffante Renigfeiten," fubr Spencer Jones fort und legte bie Beitung auf den Fenfterfims. "Lagt Euch das Frühftud gut fcmeden und gruft ben Bater." Done eine Antwort abgumarten, entfernte er fich bann wieder, bas Bied "Long, long ago" fummend.

(Fortfetung folgt.)

Stegmuller von Borrach fein auf bem fogialbemofratifden Barteis tag in Frantfurt a. Dr. gegebenes Berfprechen nicht bielt und bas Mandat ale fogialbemofratifder Abgeordneter nicht nieberlegte, moge ber Barteitag befchliegen, Dbengenannten aus ber fogialbemofratifden Partei auszuschliegen. 2. In Anbetracht ber Streitigfeiten swifden ben beiben Benoffen Dr. Rubt und Dres. bach moge ber Barteitag beschliegen, die beiben Genoffen follen mabrend einer zu bestimmenden Beit tein Mandat, meder als Reichs- noch als Banbtagsabgeordneter annehmen , noch als Agitatoren öffentlich auftreten. Für Beibe foll biefe Rarenggeit bon gleicher Dauer fein. Ferner moge ber Barteiteg bem Genoffen Stadtberorbneten Geny für fein Benehmen in ben Bwiftigfeiten ein entichiedenes Diftrauensvotum ertheilen. Der Sozialbemofratifche Bablverein für görrach beantragte: 1. Die Bandesversammlung folichtet bie Streitigfeiten in ber babifden Gogialbemofratie endgiltig. 2. Der gandtagsabgeordnete Steamuiller ift aus ber Bartei auszuschließen, ba berfelbe von ber Babifden Banbestonfereng, fowie bon ber Reunertommiffion bes Barteitages aufgeforbert murbe, fein Manbat niebergulegen, er jedoch biefer Aufforderung bis jest nicht nachgefommen ift. Rubt fomobl wie Dreesbach befampften fich unter jum Theil beftigen Ausfällen gegen einander lebhaft und bertraten ihren Standpuntt unter dem lebhaften Beifall ber Anbanger. Die Debatte, an ber fich über vierzig Rebner betheiligten, son fich endlos in die gange. Reichstagsabgeordneter Bebel fritifirte in oft fcarfen Borten die beutige Bertheidigung Rudt's und gab ber Deinung Ausbrud, bag fich ber Deutsche Barteitag in Breslau mit biefer Ungelegenheit noch enbgiltig werde au beschäftigen haben, benn bie Bartei fei tein Taubenfchlag, aus der man beliebig, je nach perfonlichem Empfinden, ein- und austreten tonne. Schlieglich wurde ein Antrag babingebend ans genommen , daß ber Barteiftreit bis jur Entideibung burch ben Deutschen Barteitag in Breslau ju ruben habe. Stegmuller murbe einflimmig ans ber Bartei ausgefchloffen. Rach Erledigung der weniger bedeutenden Bunfte murbe der Barteitag gegen 9 Uhr Abende gefdloffen.

Bom Bobenfee, 14. April. Das Telephonnes am Bobenfee wird in abfehbarer Beit eine wichtige Ermeiterung erfabren. Dant ben Bemübungen ber Berbandsleitung ber Gaft. hafbefiger am Bobenfee und Rhein bat laut "Borarlb. Lanbes. atg." bas Raiferliche Reichspoffamt in Berlin bie telephonifche Berbindung amifchen Ronftang, Ueberlingen, Meersburg und Singen, fomie ben feinerzeitigen Anfchluß an die übrigen Boben-

Bon Bobenjee, 15. April. 3m erften Quartal biefes Jabres liegen bie Gefunbheitsberbaltniffe eine recht unflige Geffaltung ertennen. Infonderheit find Die Infettions. frantheiten in erheblichem Dage in ben hintergrund getreten, Die Mortalitat des Rindesalters bat eine nicht unbetrachtliche Berminberung erfahren. — Der Fleischtonfum in ber Stadt Ronftang wird für bas Jahr 1894 auf 62,7 kg (auf ben Ropf der Bevollerung) berechnet; im Jahre 1892 begifferte fich berfelbe auf 64 kg, im Jabre 1893 auf 69,4 kg. Diernach bat ber Bleifchtonfum im Jahre 1894 gegenüber bem Borjahr um 6,7 kg per Ropf abgenommen. Bie wir boren, haben die fleifcpreife feit Beginn biefes Monats an perfchiebenen Blaten ber Geegegend einen leichten Abichlag ju verzeichnen. Derfelbe beträgt beim Schweinefleifch 12 Bf. und beim Ralbfleifch 10 Bf. per Rilo. - In ben Beinbergen berrichte in letter Beit eine rithrige Thatigfeit. Das Schneiben ber Reben ift an vielen Orten beendigt. Da und bort haben die Reben von ber Bintertalte gelitten. Bene Reben in ben Rieberungen, welche nicht gelegt maren, baben am meiften Schaben genommen. In boberen Lagen war bies weniger ber Fall.

Theater, Runft und Biffenichaft.

Der jabrlich ftattfindende Rongreg ber deutfden Anato. men mirb biefes Jahr in Bafel im Unatomifden Inflitut ber Univerfitat abgehaltenund beginnt am 20. April. Es ift eine große Reihe von intereffanten Bortragen angemelbet, barunter folde von ben bervorragenbiten Autoritaten ber anatomifden Biffenfchaft, Brofeffor v. Rölliter (Burgburg), Brofeffor Dis (Beipaig), Brofeffor Balbener (Berlin), Brofeffor v. Rupffer (München), Brofeffor Mertel (Göttingen) und Profeffor Rollmann (Bafel). 3m Unichlug an die Bortrage werden gablreiche Braparate, Modelle und fonflige Lehrmittel bes anatomifchen Studiums bemonfirirt. Unter ben Ausftellungsgegenftanben finden mir auch neue anatomifde Braparote ber in Fachfreifen rubmlichft befannten Firma Friedrich Biegler in Freiburg i. B. - Bie man uns aus Biffabon fdreibt, ift bort ber hervorragende Schriftfieller und Bubligift, Berr Binheiro Chagas, ber eine Zeit lang ein Minifterportefeuille befleibet hatte, in Armuth geftorben. - Der Berein für bilbenbe Runft "Rünftlerhaus Burich" wird am 26. April Rachmittags um 4 Uhr im großen Borfenfaal in Burich eine Runftauftion abhalten, welcher ungefahr achtgig Originalmerte in- und auslandifcher Ranftler, Stiggen, Delgemälbe, Beichnungen, Rabirungen, Aquarelle, Cfulpturen u. f. w. an ben Deiftbietenben gur Berfleigerung gelangen. - Gin neues vieraftiges Drama von Rudolf Bergog "Der ebrliche Rame" ift von ber Intendang bes Stadt. theaters in Frantfurt a. DR. jur Erftaufführung für ben Berbft acceptirt worben.

Berichiedenes.

Frantfurt a. D., 13. April. Ueber ben bereits gemelbeten Banfranb berichtet die "Frantf. Btg." noch folgendes: Der Muslaufer ber Frankfurter Gold- und Gilbericheideanftalt, Morler, war beauftragt, auf ber Reichsbant beute Morgen einen größeren Ched eingulofen. Bereits ebe er an ben Schalter gelangen fonnte, bemertte er, bag ein nobel gefleibeter Berr, ber einen Savelod trug, fich an ihn heranbrangte und an feiner Muge zu haben. Das ihm in Fartien von ie 5000 M. ausgezahlte Papiergeld bewahrte er in der rechten Tasche feines Sackrodes auf und hielt die Summe krampsbaft mit der rechten Haben von den Beld weg, um weitere Hand fest. Er hatte so 2000 M. in Emdfang genommen und ließ einen Moment die Hand von dem Geld weg, um weitere wieder in die Tasche griff, waren die 20 000 M. verschwunden. Mis er nun wieder in die Tasche griff, waren die 20 000 M. verschwunden. Mit einem Sprunge war Mörler an der Khür und zog den sich einem Sprunge war Mörler an der Khür und zog den genetlenen, wieder in den Schalterraum hinein. Der zufällig anwesende Erste Staatsanwalt v. Rheden sorgte vor allen Dingen dafür, das der Kentland, das Geld kand sich einem Darüfluchung hatte kein Refultat, das Geld kand sich vielmehr an einem Rebenschälter vor. Bei dem Serdör gad der Under kannte erst auf die in englischer Sprache gestellten Fragen Untwort. Die Frage, was er am Schalter gewollt habe, bestellten. Tafche gu thun machte. Mörler theilte bies auch einem Rollegen

antwortete er mit "Bechfeln", wobei er fein Bortemonnaie berauszog, bas u. A. zwei Sundertmartideine enthielt, bie er angeblich in Gold hatte umwechseln wollen. Natürlich ift ber Dann fofort in ficheres Gewahrfam gebracht worden.

Telegraphische Nachrichten.

München, 16. April. Bie die "M. N. N." melben, wird Bring Regent Luitpold auf Ginlabung Geiner Dajeftat bes Raifers an den Feierlichfeiten jur Eröff. nung bes Rordoftjeefanals theilnehmen.

Minchen, 16. April. Der geftern gemelbete Bufammen. fio B ameier Trambabnguge in ber Urnulfftrage murbe neueren Meldungen gufolge baburch veranlagt, bag ber von München abgebende Bug nicht wartete, bis ber Bug von Rymphenburg eingefahren mar. Gin Bagen murbe gertrummert und feche ber in demfelben befindlichen Berfonen leicht verlett.

Stuttgart, 16. April; Bergog Albrecht von Burttemberg fturste beute Bormittag 9 Uhr in ber Nahe bes Schlosses Rosenstein vom Pferbe und erlitt eine leichte Gehirnerschütterung. Der Buftand bes Bergogs ift unungefährlich.

Bien. 16. April. Geine Dajeftat ber Raifer Frang Tofef empfing beute ben ungarifden Finangminifter, b. Lucass, in balbftundiger Audieng. Rach berfelben bielten bie Minifter Banfin, Lucasa und Jofica eine Borberathung für die morgen ftattfindende gemeinfame Minifterfonfereng ab. - Beute Bormittag volliog Rarbinal Grufcha bie Zanfe bes neugeborenen Sohnes des Ergbergoge Dito in Begenwart Geiner Dajeftat bes Raifers, ber Ergbergoge und ibrer Gemablinnen, bes fachftfchen Gefandten Grafen v. Ballwis, bes Miniftere bes Mus. wärtigen, Grafen Ralnofn, und bes gefammten Sofftaates. Der Täufling erhielt bie Ramen: Day Eugen Bubmig Friedrich Bhilipp Jofef Maria.

Laibach, 16. April. Bergangene Racht murben zwei leichtere und heute Bormittag ein leichterer Erbft of verfpurt. Rennenswerther Schaben murbe nicht angerichtet. Die Bevolferung ift wieber berubigt und febrte in bie Bobnungen gurud. In allen Ortichaften ber Umgegend murben im gangen fieben Berfonen durch Saufereinftura getobtet. Debrere Rirchen und Schulen murben megen Baufalligfeit gefchloffen.

Gran, 15. April. Der Muntius bes Biener Bofes, Difgr. Mgliardi, ift bent jum Belud bes Fürftprimas Bafgary bier eingetroffen und murbe feierlichft empfangen. Bei ber Tafel bantte ber Muntius bem Fürftprimas für ben Empfang und versprad, dem Bapfte von ber Unbanglichfeit und Treue ungarifden Ration ibm gegenüber Mittheilung ju machen. Er richtete an ben Fürftprimas die Bitte. als Bachter einer ausgezeichneten Belbennation bie eblen Rampfe bis jum gewünfchten Ergebniffe fortgufabren.

Rom, 16. April. Die "Ugengia Stefani" melbet : Der Ergbifchof Altmayer von Bagbab, Delegat für Defopotamien, Armenien und Rurbiftan, wird in ber nachften Beit in Begleitung eines Miffionars, welcher Beuge ber Borfalle in Armenien gemefen ift, in Rom erwartet, um ber Bropaganda Bericht gu

Baris, 16. April. Der Brafibent ber Republit ift beute Bormittag 11 Uhr nach Rouen und Sabre abgereift. Gine gahlreiche Menschenmenge begrußte ben Braftbenten am Bahnhofe. In Begleitung bes Prafibenten befinden fich die Minifter bes Innern, bes Sanbels, ber Marine und ber öffentlichen Arbeiten.

London, 16. April. Blabft one empfing in Samarben eine Angabl armenischer Flüchtlinge und brudte benfelben feine tiefe Theilnabme ous. Er fugte bingu, bie Berfprechungen feitens ber Türfei, Reformen einzuführen, mochten bas Ende ber gegenmartigen nütlichen Afrion veranlaffen. Diefe Berfprechungen seien werthlos; man durfe bavon nur glauben, was thatsächlich burchgeführt werbe. Glabstone fügte bingu, bag er trob feiner 85 Jahre nicht aufboren werbe, feine Stimme für die Sache ber

Menfchlichfeit ju erheben. Madrib, 16. April. Giner amtlichen Depefche gufolge ift Maricall Martines Campos geftern Mittag in Bortorico eingetroffen und mit großer Begeifterung empfangen worben. Rachmittags feste er feine Reife nach Guantanamo fort.

Simla, 16. April. Das "Reuter'fche Bureau" melbet : Der unter Dberft Celly flebenden Abtheilung gelang es am 9. b. M. die fleine Garnison von Maftubich nach beftigem Kampfe mit dem 500 Mann ftarten Feinde, welcher fich bem Borruden entgegenftellte, ju entleten. Der Feind ergriff bie Blucht unter Mitnahme ber Bermundeten und lieg fünf Tobte gurud.

Rovenhagen, 16. April. Das Befdmaber, meldes ju ben Gröffnungefeierlichfeiten bes Dorboftfeetanals nach Riel entfandt wird, beftebt aus den Rreugern "Beifer", "Thefla" und vier Torpedobooten.

Großherjogliches Hoftheater.

Donnerftag , ben 18. April. 52. Ab. Borft. Rleine Breife : ,Gin Luftfpiel", Luftfpiel in 4 Aften von Roberich Benedir. Anfang 1/27 Uhr.

3m Theater in Baden. Mittwoch, ben 17. und Samftag, ben 20. April: "Das golbene Blies", bramatifches Gebicht in 3 Abtheilungen von Frang Grillparger, und gwar :

Mittwoch, ben 17. April. 27 Ab Borft. I. Abtheilung. Bum erftenmale: "Der Gaftfreund", Trauerfpiel in 1 Aft, und II. Abtheilung. Bum erftenmale: "Die Argonauten", Trauerfpiel in 4 Aften.

Samftag , den 20. April. 28. Ab. Borft. III. Abtheilung. Bum erftenmale : "Mebea", Trauerfpiel.

Kamiliennadzeichten.

Ebeaufgebote. 15. April. Eduard Maeper von bier, Inftallateur hier, mit Karoline Schleicher von bier. — Bilbelm Mutscheler von Mannheim, Inftallateur bier, mit Marie Schneider von Freiolsbeim. — Balentin Bogelbacher von Schneider bon Freiolsteim. - Balentin Bogelbacher von Banner, Gifendreber bier, mit Ratharine Miller von Gerfau. -Dalnet, Grenorever gier, mit Katzarine venuer von Gerfau.
Joseph Wirth von bier, Schlosser bier, mit Luise Stols von bier. — Karl Engelhardt von Philippsburg, Müller in Zaisenbausen, mit Anna Beidmann von Gongenheim. — Adolf Schupp von Obergimpern, Architest in Ueberlingen, mit Luise Sticks von bier. — Karl Eichele von Durlach, Tüncher hier, mit Margarethe Denninger von Oberstetten. — 16. Abril. Jasob Boller von hier, Sattler bier, mit Mathilde Sadmann von bier. — Franz Bauer von Steinbach, Schneider hier, mit Elisabeth Gauß von Maldmickelhach. — Mar Möller von Stifabeth Gauf von Baldmichelbach. — Mar Müller von Boligheim, Bernicklungsmeister hier, mit Luife Gehrlein von Arles. — August Bustein von Gradow, Bicewachtmeister hier, mit Fransziska Duber von Hagnan. — Bilbelm Stamm von Frankfurt a. M., Oberpostdirektionsfekretär in Potsbam, mit Emilie Anderer von Kehl.

Ebefchliegungen. 16. April. Ferbinand Schroff von Bruchfal, Sauptlebrer in Elfens, mit Luife Botties von bier. — Rarl Gerebach von Dberfadingen, Badermeifter in Baben, mit Raroline Engel von bier. — Frang Raft von Balbprechtsmeier, Raufmann bier, mit Unna Deffelbacher von Biesloch. — Chris ftian Daag von Zillbaufen , Dreber hier , mit Amalie Roch von Audwigsburg. — Wilhelm Oberft von Mingolsbeim, Cementeur bier, mit Friederike Mühlstädter von bier. — Alois Rugalb von Ebersthal, Geschäftsreisender in Schomburg, mit Josefine Schaber von Durlach.

Todesfälle. 12 April. Rarl Rrauth, Chemann, Briva-Tobesfälle. 12 April. Karl Krauth, Ebemann, Brivatier. 66 3. — Katharina, Bitwe von Anton Weißer, Küfer, 64 3. — 13. April. Wilhelm Glasstetter, ledig, Landwirth, 25 3. — Jakob Reich, Ehemann, Maurer. 38 3. — Karl Scheuervflug, ledig, Bildhauer, 27 3. — Gertrud, 10 M. 13 T., B.: Mar v. Bentood, Kaufmann. — Heinrich, 19 T., B.: Karl Kunze, Bahnhofarbeiter. — 14. April. Georg, 2 M. 18 T., B.: Georg Winstoe, Kaufmann. — Marie Weber, ledig, 27 3. — Margarethe, 10 M. 27 T., B: Berthold Braunschweiger, Kellner. — 15. April. Abolf, 3 M. 3 T., B.: Wax Zahn, Zimmermann. — 16. April. Ferdinand Dietterich, ledig, Kaufmann.

Witterungsbesbachtungen der Meieorgl. Station Karlsrube.

Upril	Barom.	Therm.		Relative Fenchtig- teit in	Binb	Simmel.
14. Nachts 9 U.	752 9	66	3.5	49	NE	heiter
15. Mrgs. 711.	750.8	42	3.5	57		N. W.L. C.
15 Mittas. 2 U. 15. Nachts 9 U.	748.5	15.0	31	25 50	Tion	all of a light
16. Mrgs. 7 U.	750.1	68	4.7	64	and make	HALAR.
16. Mittgs. 2 U.	1748.4	168	4.0	25	374.154	Heronton D

HIRE BUILDING OF HIRE Bochfte Temperatur am 14. April 11.0°; niedrigfte geftern Dochfte Temperatur am 15. April 15.8°; niebrigfte beute

Bafferftand bes Rheins. Magan, 14. April, Wergs., 4.54 m, 15. April. 4.52 m, gefallen 2 cm. 16. April, Drgs., 4.39 m,

Wetterbericht des Centralbur. f. Met. u. Sydr. v. 16. April 1895. Faft gang Befteuropa, bis nach Rugland bin, wird überbedt von einem Hochbrudgebiet, darafterifirt durch rubige, beitere und trodene Bitterung und meift fleigende Temperatur; nur in der Ranalgegend weben frifche bis fteife öftliche Binde. In Deutschland ift bei schwacher, meift nördlicher bis öftlicher Luftfromung dand ift bei ichwacher, mein nordlicher bis oftlicher Luftfromung bas Wetter wolkenloß und troden, bei durchschnittlich nabezu normalen Barmeverbältniffen; ftellenweise werden Nachtröfte gemelbet. In Finland und in Nordwestrußland berrscht noch Fronwetter. Fortbauer der rubigen, sonnigen Witterung mit steigender Tagestemperalur ift wabricheinlich.

Telegraphische Kursberichte

bom 16. April 1895. Frankfurt. (Anfangsturfe.) Kreditaktien 3387/g, Staatsb. 3805/e, Lombarden 951/2, 3% Bortugiefen 26.10, Egypter 105.—, Ungarn 103.10, Distonto Kommandit 220.40, Gotthardaftien

Ungarn 103.10, Distonto Rommandit 220.40, Gotthardaftien 180.50: Tendeng: fest.
Frankfurt. (Schlußturs I.) Wechfel Amsterdam 169.—, Wechfel London 204.67, Paris 81.06, Wien 167.55, Brivatbistonto 1½, Napoleons 16.22, 4% Deutsche Reichsanleibe 106.35, 5% Deutsche Reichsanleibe 98.50, 4% Breuß. Ronfols 105.16, 4% Baden in Gulden 104.95, 4% Baden in Mart 105.90, 5% Griechen 32.70, 4% Monovolgriechen 35.—, 5% Italiener 88.40, Desterr. Goldente 103.45, Desterr. Silberrente 85.30. Desterr. Loofe dan 1860 134.70, 4% Rontvagisen rente 85.30, Defterr, Loofe von 1860 134.70, 41/2% Bortugiefen 87.25, III. Drientanleihe 68.10.

Frantfurt. (Galufturs II.) Spanier 75.30, Boll - Türten Frankfurt. (Schusturs II.) Spanier 75.30, Joll - Lürken 102 10, 1% Türken D. 26.65, 4% Ungarn 103.50, 5% Argentinier 52.80, 6% Merikaner 81.95. Berliner Handels-gesellschaft 160.60. Darmitäbter Bank 152.70, Deutsche Bank 183.70, Diskonto-Rommandit 219.70, Dresoener 158.60, Defterr. Länderbank 241½, Defterr. Kreditaktien 338 —, Dess. Ludwigsbahn 117.90, Lombarden 95.—, Staatsbahn 379¼, Elbthalaktien 263½, Schweizer Rorbostbahn 139.30, Mittelmeerbahn 95.10, Meridianal 127.50. Badische Ludersahrif 64.10, Nordd. Lloyd 93.50 (Na ch d v f e.) Kreditaktien 33.78¼, Diskonto-Romman-bit 219.90. Staatsbahn 37.9½, Rombarden 95.—, Musien 219.75. bit 219.90, Staatsbahn 3798/4, Combarden 95 .- , Ruffen 219.75,

Tenbeng: fcmader.
Berlin. (Anfangeturfe.) Rrebitaltien 249.80, Distonto-Rommanbit 220.40, Staatebahn 188.70, Combarben 47.20, Ruff. Roten 219.75, Laurah. 132.75, Barpener 138.60.

Bertin. (Schluffurs.) Rrebitattien 248.75, Distonto Rom-mandit 219 10. Lombarden 47.10, Ruff. Roten 219.50, Bochumer Gußftabl 148.—, Gelfentirchen Bergwerf 159 50, Laurabutte

Suphabl 148.—, Gelfenlitchen Bergwerf 159 50, Laurabütte 133.10, Harpener 139.70, Privatdissonto 1½.
Lien. (Borbörle.) Kreditaftien 405.—, Staatsbahn 449.75
Lombarden 112.50, Marknoten 59.80, 4% Ungarn 123.60, Papierrente 101.62, Desterr. Kronenrente 101.70, Länderbant 288.50, Ungar. Kronenxente 99.60 Tendenz: fest.
Laris. (Schlüßlurs.) 3% Rente 103.—, Spanier 74%, Türken 26.40, 3% Bortugisson 25%, Banque Ottomane 722.—, Rio Tinto 350.—. Tendenz:

Abendfurje bom hentigen Tage.

Berlin. Distonto - Rommanbit 220,10, Bodumer 148 .-. Frantfurt. Rredit 3341 g., Distonto 220.—, Staatsbahn 3781/2, Frantfurt. Rredit 3341 g., Distonto 220.—, Staatsbahn 3781/2, Fombarden 95'/s. Gelfenfirchen 159.50, Türten ——, Bortugiefen 26.10, 69'/0 Meritaner —— Tendeng: fest.

Baris. 3% Rente 103 —, 3% Bortugiefen 255/3, Spanier 743/4, Türten 26.25, Banque Ottomane 717.—, Rio Tinto 349.—, Banque de Baris 782.—, Italiener 88 75. Tendeng: unentschieden.

Berantwortl. Rebatteur: 3. B .: Abolf Brunner in Rarlsrube.

Henneberg - Seide

— nur acht, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Bf. bis M. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, genmitert. Damaste 20. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Deffins 20.), porto- und steuerfrei in's

Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hoff.), Zürich.

Befanntmachung

Indem wir aur öffentlichen Kenntnis bringen, das bei der hente vorgenommenen Berloosung von nachstehenden, am 1. Rovember d. 3. jur Rüdzahlung gesangenden ficibitschen Obligationen die beigesesten Rummern gezogen
worden sind, bemerken wir gleichzeitig, daß die Einlösung sowohl der fälligen
Coupons, als der rüdzahlbaren Obligationen in Bforzheim bei der Stadtkasse und beim Banhverein, in Kartsruhe bei den herren Straus
& vie., in Frankfurta. M. bei den herren von Erlanger & Sohae

1. Bon ben 3½% hädtischen Obligationen vom Jahre 1883: Litera A Nr. 26, 103.

" B Nr. 73, 82, 158, 215, 321, 350.

" C Nr. 25, 35, 60, 78, 114, 166, 192, 209, 597, 833.

" D Nr. 42, 59, 77, 135, 224.

2. Bon ben 31/4 % ftab ifchen Chligationen vom Jahre 1885: Litera A Nr. 1. B Rr. 93, 220, 260, 387.

"C Nr. 449, 566, 670, 713.
"D Nr. 822 850, 854.
"E Nr. 934, 1023.
3. Son ben 3'/2°/a ftädtischen Obligationen vom Jahre 1888;
Litera A Nr. 47.
Litera A Nr. 47.

B Rr. 112, 269, 327, 406, 427, 474. C Rr. 484, 576, 596, 699, 732, 737. D Rr. 812, 859, 904. E Rr. 991, 992, 1015, 1062.

Bforgbeim, den 10. April 1895 Der Stabtrath.

Sabermebl.

Die hiefige Stadtrechnerftelle, mit welcher auch die Beforgung ber thamtegefchafte (Rornhausverwaltung) verbunden, ift neu befeten.
Der Anfangsgehalt beträgt 2400 Mart und 250 Mart Bergutung

Bewerber, welche im Gemeinderechnungswesen durchaus bewandert sein muffen und eine Raution von 3500 Mart ftellen tonnen, wollen innerhalb 14 Tagen ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugniffen bei uns einreichen. Ueberlingen, ben 11. April 1895.

Der Gemeinderath:

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus= und Brefhefe= Kabritation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel, Baden.

Auf Die neuen Aftien unferer Gefellichaft bat bie Reftgablung von DR. 500 bro Aftie am 31. Anguft D. 3. ju erfolgen. Demgemäß wollen die Beidner ibre Betreffniffe bei ben Bantbaufern

G. Müsser & Cons. dahier,

Straus & Gie. dahier,

28. So. Ladenburg & Söhne in Mannheim, E. Ladenburg in Frankfurt a. M., E. Historiage ver für die frühere Zahlung ertheilten Bescheinigung aufliesern. Für Einzahlungen, welche vor dem 31. August geleistet werden, wird eine

Binsvergutung von 4 % gemahrt.
Bom 1. September d. 3. ab find die neuen Altien voll bividendeberechtigt und fonnen die befinitiven Stude von den Zeichnungsftellen bezogen werden.
Rarlsrube, den 17. April 1895.

Der Auffichtsrath.

Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei in Rollnau.

Die Berren Aftionare werben biermit gu ber am Samftag den 18. Mai d. 3., Bormittags 10 Uhr, im Fabriflofal in Kollnau stattfindenden

Ordentlichen Generalversammlung

ergebenft eingelaben. Tagesordnung.

Die in § 18 ber Satungen aufgeführten Begenftande. Für die Berechtigung gur Theilnahme an der Generalverfammlung find die Bestimmungen des § 14 der Satungen maßgebend. Rofinau, den 10. April 1895. Der Borftand.

Amtegericht Schweitingen. Deffentliche Aufforderung. Die Bereinigung ber Grund= und Unterpfandsbücher

ber Gemeinde Gedenheim betr. An fammtliche Glaubiger ergeht biermit bie Dahnung, bie feit langer als breißig Jahre in die obengenannten Bucher eingefdriefenen Gintrage über

Die innerhalb fe che Monaten nach diefer Mahnung nicht erneuerten Gintrage bes w. Bfand und Borgugsrechte werben alsdann gestrichen werben. Ein Berzeichniß ber in ben Buchern ber biefigen Gemeinde feit mehr als breißig Jahren eingeschriebenen Eintrage liegt im Ratbhanfe — Rathszimmer

Dabei wird darauf aufmertfam gemacht, bag biefe öffentliche Berfundigung der Dahnung als Zuftellung an alle, auch die befannten Gläubiger gitt.
Sedenbeim, den 10. April 1895. Der Bereinigungetommiffar: Sauer, Rathichr. Das Gemabr und Bfandgericht. Geis, Bürgermftr.



Zu dem am 1. Mai beginnenden Sommer - Cursus sind Unterrichts-amme unentgeltlich zu erhalten durch die Direction D'761.3 Worms a. Rh.

Evang.=prot. praktild=theologildes

Das Sommersemester beginnt am 27. April. Anmelbungen sind schriftlich nebst bem Zeugniß ber bestandenen theologischen Borprüfung bis spätestens 24. April einzureichen.

Grang.=prot. praktild=theologildes

Heminar der Universität Heidelberg.

Das Sommersemester beginnt am 27. April. Anmelbungen subrüfung bis spätestens 24. April einzureichen.

Die Seminardirektion.

Bros. Dr. Bassermann.

B.878.1.

Lebensversicherung.

Allgemeine Versorgungs-Anstalf in Karssriche.
Ende 1894: 98 Missionen Verwögen und 329 Missionen versich. Rapital.
Günstige Bedingungen. Riedere Beiträge. Diensklandenen an Beamte.
Ariegsversicherung. Mitversicherung auf Vrönkerung und Vrönkerung und Vrönkerung und Vrönkerung.
Austunft u. Bermittlung bereitwilligst durch die General-Agentur Karloruse

Ludwie Ziegler, Atademiestraße 42.

Die Geringungen gegen das Schlusverzeichnis der Schlusverzeichtes in Stantarina, geb. Gever in Eberbach, ist aut Abnahme der Schlusverzeichnis der Schlusverzeichtes und zur Erbebung von Einwendungen gegen das Schlusverzeichnis der Schlusverzeichtes.

Ratharina, geb. Gever in Eberbach, ist aut Abnahme der Schlusverzeichnis der Schlusverzeichtes.

Berwalters und zur Erbebung von Einwendungen gegen das Schlusverzeichnis der Schlusverzeichnis der Schlusverzeichtes.

Berwalters und zur Erbebung von Einwendungen gegen das Schlusverzeichnis der S

Ludwig Ziegler, Atademieftrage 42. Unteragenten und ftille Bertreter in allen Gefellichaftetreifen unter gunftigen Bedingungen gefucht.

Säulen, glatt und canel., Ladenständer, Treppen zc. Baukrahne, anerfannt befte Conftruction, Jahrgerufte, Gifenconstructionen 2c. liefert

Gisenwert Söllingen, Baden. Confirmanden-Handschuhe empfehlen zu Fabrikpreisen

Wilh. Ellstätter Nachfolger CURLETTI & HÖFLE, Kaiserstrasse 96, en Ritter- & Herrenstrasse, im Hause des Herrn Bankier



Burk's Eisen-China-Wein

Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Am 21. Mai d. J. ift eine Rente von 700 Mart aus ber Madchenftiftung bes fel. 3chube Ifrael Maber von hier an ein tugendhaftes Mabchen aus ber Berwandtschaft bes fel. Stifters ober bessen fel. Ebefrau zu vergeben. Bewerberinnen haben ihre Gesuche unter Rausach

unter Borlage 1. eines Geburte und Bermanbt fcaftegeugniffes mit bem fel, Stif-ter ober beffen fel Ebefrau; eines Sitten- und Armengeug-

bis jum 15 Dai b. 3. an bie unterichnete Stelle einzureichen. Millheim, den 14. April 1895. Der Spnagogenrath. Elias heim.

aus angefebener Ramilie fucht Stellung bei einem alleinstehenben Berrn ober einer Dame aur Führung des Saus-wesens. Ansprüche bescheiden und mäßig. Anerbieten erbeten unter M. M. an die Exped. d. Bl. B 881.2.

PENSION BECKER Ligtenthal Nr. 14

— (an ber Lichtenthaler Allee) — empfieblt ihre freundlich möblirten Bimmer mit guter Berpflegung. Schöner Garten b. hanfe. B734.5 Anf 23. Oftober werden in feiner Lage auf prima erfte Supothefe B.917

80,000 Mart von einem sehr punktlichen Binszahler unkündbar auf 5 oder mehrere Jahre mit 1/4iabrlicher Berginsung au 31/2 % gefucht. Bermittler verbeten. Gefl. Off, sub L. 1018 au Saasenstein & Bogler A.G. in Karlorube i. B.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Labung. B.914.1. Rr. 4246. Rarierube. In Sachen ber Albert Stehle Chefrau in Mannheim, Rlagerin, Beru-

Datk autha.

Datk autha.

Der unterzeichnete Gemeinderath fühlt sich verpstichtet, dem verehrlichen Berwehrungsrath der Landes Feuerwehrungenderath fühlt sie derende Zutwehrungstaffe für die ehrende Zutwehrungsbassen der Bandes Heuerwehrungendere Sangkeurichte Beitrages von sechschundert Mark zur Anschassung einer Sangkeurlprieden.

Urnau, den 10 Avril 1895.

Bürgermeister Reisch.

Bürgermichte Berufung eingelegt, und ladet den Berlagten zur mindlichen Berdande lung über die Berufung in die am Dienstag der I. September 1895,

Bormittags 9 Uhr, beginnende öffentliche Gerichtsstung des II. Einilsenats des Große. Oberlandes verwiebts zu Rarlsrube, den 11. April 1895.

Bur Berwandtschere was des Eelectweinsche des Große. Oberlandesgerichts:

Der Gerichtssche der aus mindlichen Bervandet und über den geruchten Beiten des Große.

Bum Zuschen, wegen Setlagten, wegen Stelagten, weg

des Großh. Dberlandesgerichts: Dr. Darmft aedter.

B'892. Rr. 2772. Gengenbach Ueber bas Bermögen bes Landwirths Georg Baechle von Ohlsbach wurde beute, am 13. April 1895, Bormittags 101 . Uhr, bas Roufursverfahren er

Der Raufmann Bilbelm Sarter von bier wurde gum Ronturebermalter

Rontursforberungen find bis gum Dai 1895 bei bem Gerichte an-

Es wurde gur Befdlugfaffung über die Bahl eines anderen Berwalters, sowie über die Bestellung eines Gläu-bigerausschuffes und eintretenden Falls

über die in § 120 der Konfursordnung bezeichneten Gegenstände auf Samstag den 11. Mai 1895, Bormittags 10½ Uhr, und gur Brufung ber angemelbeten For-derung auf ben gleichen Tag vor bem abaegogen. unterzeichneten Gerichte Termin anbe- Rarisrube

Muen Berfonen, welche eine gur Ron-Allen Bersonen, welche eine zur Konfurknaffe gehörige Sache in Besits
haben oder zur Konkursmasse inwas
schuldig sind, wird aufgegeben, nichts
an den Gemeinschuldner zu verabsolgen
oder zu leisten, auch die Berpstichtung
auserlegt, von dem Besits der Sache
und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem
Ronfursverwalter dis zum 4. Mai
1895 Anzeige zu machen.

1895 Ungeige au machen. Gengenbach, ben 13. April 1895. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Rleiber

P'890. Rr. 7488. Baben. In bem Ronturse über bas Nachlagvermögen bes Architetten August Moser in Baben ift zur Brüfung ber nachträglich angemelbeten Forderungen Termin auf: Samftag ben 27. April 1895, Bormittags 1/210 Uhr,

bor bem Grogb. Amtsgerichte bierfelbit

Bermögensabsonderung.
B:834. Rr. 5815. Mannheim. Die Chefrau bes Müllers Ludwig Beiffert, Amalie, geb. Stahl in Mannheim, hat gegenihren Chemann bei biesseitigem Landgeruchte eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Bermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.
Termin zur Berhandlung hierüber ift auf:

Mittwoch ben 22. Mai 1895, Bormittags 9 Uhr,

Dies wird jur Renntnignahme ber Gläubiger andurch veröffentlicht. Mannheim, ben 9. April 1895. Gerichtsschreiberei Großh. Landgerichts.

Strafrechtspflege.

B:859.1. Nr. 2318. St. Blafien.
Der am 6. Juni 1863 in Hartschwand geborene Schuster Beter Gerfpacher, julest in Tiefenhäusern wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwedt odne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesehuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großberzoglichen Amtsgerichts dierselbst auf Samstage den 25. Mai 1895, Bormittags 9 Uhr, vor das Großberzogliche Schöffengericht St. Blassen zur Hanptverbandlung gesaden. Bei unentschuldigtem Ausbleiden wird derselbe auf Grund der nach § 472 wird berfelbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozegordnung von dem Rönigt. Bezirkstommando Donaueschingen ausgestellten Erklärung verurtbeilt werden. St. Blasien, den 6. April 1895. Gut mann, Gerichtsschreiber des Großbergoglichen Umtegerichts.

Bermifchte Befanntmachungen. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

In ber Beit bom 1. Juni bis Ende Oftober 1. 38. werben bon ber Münchener Runftlergenoffenschaft und bon bem Berein bilbenber Runftler Mundens "Seceffion" je eine internationale Runftausftellung in Diuden beran-

ftaltet.
Für die ausgestellten und unverlauft bleibenden Gegenstände wird während 2½ Monaten nach Schluß der Ausstellungen auf den diestitigen Streden unter den üblichen Bedingungen frachtfreie Rückbeförderung gewährt.
Rarlsrube, den 13. Upril 1895.
Generaldirektion.

B'921. Rarlerube. Großh. Bad. Staats.

Eisenbahnen. Mit Giltigfeit bom 15. April b. 3. wird die Station Leopoldshöhe in die Rlaffen 1 (robe Baumwolle) und 7 (rober Cafao und Cafaobutter) und die Station Haufen-Raitbach in die Klaffe 1 (rohe Baumwolle) des westdeutschen Seehafen-Ausnahmetarifs mit direkten Frachtsähen einbezogen. Nähere Austunft ertheilen die genannten Tienstellen und das Gütertarifbureau.
Rarlsruhe, den 13. April 1895.
Seneraldviektion.

B'922. Rarisrube. Großh. Bad. Staats. Eisenbahnen.

Im fübbeutich bilerreichifch ungariichen Berbandsvertehr werben ju fammtlichen in Betracht tommenben Gutertarifen bie Aurebifferengen vom 1. Mai 1895 an bis auf Beiteres im einfachen Betrag von den Frachtfägen

Karlsrube, ben 16. April 1895. Generalbireftion. B.907.1. Rr. 3157. Beibelberg.

Großh. Bad. Staats Eisenbahnen. Die gur Berlangerung der Berlade-rampe auf Station Schwebingen er-forderlichen Maurer- und Steinhauer-

arbeiten, veranschlagt gu 800 Mart, follen vergeben werben. Blan, Bedingungen und Arbeitsver-geichnis liegen in den Geschäftsräumen — Babnhofstraße Ner. 2 — jur Gin-sicht auf.

Die Ungebote find mit entfprechender

Aufschrift versehen, längstens bis Montag den 22. April b. J., Bormittags 10 Uhr, portafrei anber einzulenden.
Buschlagfrift 3 Bochen.
Deibelberg, den 12. April 1895.
Der Größt. Bahnbauinspetter II.

Drud und Berlag der &. Braun'fden Sofbuchdruderei in Rarlerube.